



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- **Öffis in Klosterneuburg: Mehr Sicherheit für Schüler, Achtung – neue Linienführung und -nummerierung**
- **Schulstart in Klosterneuburg: Am Montag treten 300 Kinder ihren Bildungsweg an**
- **Das neue, digitale Gesicht der Stadtgemeinde: Webseite modernisiert, Klosterneuburg in der Tasche dank App**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg

Presseaussendung vom 27. August 2018



**Mehr Schulbusse ab 03. September, alle
Busse fahren direkt zum Gymnasium**

Öffis in Klosterneuburg: Mehr Sicherheit für Schüler, Achtung – neue Linienführung und -nummerierung

Seit 01. Juli gilt in Klosterneuburg ein neuer Busfahrplan. Der Schulbeginn birgt nun nochmals eine Herausforderung – dient jedoch der Sicherheit von Klosterneuburgs jüngsten Fahrgästen. Vor allem der Knotenpunkt Gymnasium steht im Fokus, Stau und Busblockierer sollen ausgebremst werden.

Ein Schwerpunkt der Fahrplanumstellung in Klosterneuburg lag auf der Sicherheit der Schüler. Die Stadtgemeinde und VOR führen daher nicht nur alle bisherigen Schulbusse bis zum Gymnasium. Es gibt auch mehr Kurse am Nachmittag und damit erweiterte Möglichkeiten, öffentlich nach Hause zu fahren.

Außerdem wird bei der Bushaltestelle des Gymnasiums der Gehsteig verbreitert und die Haltestellenbucht verlängert. Damit die Eltern die Kinder gefahrlos aussteigen lassen können, wird es neben den bereits bestehenden Kiss & Go-Zonen in der Gadesgasse und in der Buchberggasse (vor der Musikschule) künftig eine weitere Kiss & Go-Zone am Kardinal Piffl Platz (vor Nr. 10) geben.

Laufende Adaptierungen

Die Umstellung mit 01. Juli brachte weitreichende Veränderungen, das zeigen auch die vielen Reaktionen, welche die Stadtgemeinde und den VOR erreicht haben. Jede Beschwerde wird ernst genommen und von allen Beteiligten – Verkehrsstadtrat, Verkehrsreferat und VOR – geprüft. An der Optimierung des Fahrplans wird weiterhin gearbeitet. Es gab bereits Nachjustierungen – vor allem im Hinblick auf die Schulzeiten:

Achtung, geänderte Fahrpläne – die Fahrpläne wurden an die Schulzeiten angepasst! Im Fahrplanheft stehen daher mitunter veraltete Fahrpläne. Um sicherzugehen, bitte nach den Fahrplänen auf der Homepage www.klosterneuburg.at – Verkehrszentrum oder dem Routenplaner auf www.vor.at richten.

Auch bei der Stadtbuslinie 3 wurden Änderungen vorgenommen, hier gibt es nun bessere Anschlüsse an den Rathausplatz.

Wichtige Hinweise für Eltern

- Zu beachten ist, dass mit dem neuen Busfahrplan
 - o die Nummerierung der Busse geändert wurde
 - o **alle** Schulbusse über das Gymnasium fahren (und nicht mehr zum Rathausplatz)
- Eltern sollten Ihre Kinder auf die neue Nummer ihres jeweiligen Busses hinweisen. Auch wird das Busmaterial erneuert, eventuell hat der gewohnte Bus ein neues Aussehen.
- Appell an alle Verkehrsteilnehmer, allen voran die Autofahrer:
 - o die Haltestellen nicht blockieren oder verparken
 - o ein Halten in der Busbucht beim Gymnasium (z.B. zum kurzen Ein- und Aussteigen lassen) ist nur dann erlaubt, wenn sich kein Bus nähert bzw. in die Haltestelle einfahren muss!
 - o vor allem im Frühverkehr haben Sicherheit und Stauvermeidung oberste Priorität – alle müssen daran mitwirken

Wünsche und Anregungen:

VOR-Hotline: Tel. 0800 22 23 24

Stadtgemeinde Klosterneuburg: E-Mail oeffentlicherVerkehr@klosterneuburg.at



Die Sommerpause wurde für Umbau- und Reparaturarbeiten genutzt



Schulstart in Klosterneuburg: Am Montag treten 300 Kinder ihren Bildungsweg an

Mehr als 300 Taferlklassler und Vorschüler drücken ab diesem Herbst die Schulbank. Den Sommer nutzte die Stadtgemeinde für zahlreiche Arbeiten. Dieses Jahr lagen die Schwerpunkte auf Sanierung, Fenstertausch und Umbau von Schulwartwohnungen zu Lehrerzimmern bzw. neue Horteäumlichkeiten. Rund € 700.000,- wurden investiert.

Erhalt und Modernisierung der Pflichtschulen ist eine der Kernkompetenzen der Stadtgemeinde. Im Schuljahr 2018/2019 dürfen sich die Kinder in der VS und NMS Hermannstraße auf neue Horteäumlichkeiten freuen, in der VS Kritzendorf erhalten die Lehrkräfte einen neuen Aufenthaltsbereich. Weiters wurde hier der Außenbereich mit Rampe und Stiegenaufgang komplett erneuert.

In vielen Schulen wurden die Fenster getauscht, bestehende instandgesetzt und Drehsperren an div. Fenstern errichtet. In den Kindergärten wurden teilweise die Schließanlagen erneuert.

Damit die Bewegungsmöglichkeiten der Schüler und Kindergartenkinder nicht zu kurz kommt, sondern im Gegenteil weiter gefördert wird, erhält die VS Weidling eine Kletternetzlandschaft für ihren Schulgarten. In den Kindergärten erfolgten allgemeine Anschaffungen von Spielgeräten und Möbel.

Im Sinne einer vorausschauenden Planung soll im neuen Stadtteil „Pionierviertel“ auf dem Areal der ehemaligen Magdeburgkaserne auch ein Bildungscampus entwickelt werden. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager: „Die Prioritätensetzung für Unterricht und Bildung steht in Klosterneuburg außer Frage. Die Kinder finden hier ein Umfeld vor, das sich sowohl an den Interessen der jungen Stadtbewohner als auch den Anforderungen eines modernen Bildungssystems orientiert, und sie sollen dies auch in Zukunft vorfinden. Ich wünsche allen Kindern einen schönen Start in das Schul- und Kindergartenjahr 2018/19.“

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Für 300 junge Klosterneuburger beginnt am nächsten Montag der Schulalltag.



**Klosterneuburg.at wurde einem
Redesign unterzogen**

Das neue, digitale Gesicht der Stadtgemeinde: Webseite modernisiert, Klosterneuburg in der Tasche dank App

Die Stadtgemeinde hat sich für ihren Internetauftritt ein neues Design einfallen lassen. Die App „Gem2Go“ hält quasi aus dem Handgelenk alle Infos und Kontakte parat.

Moderner, frischer und vor allem übersichtlicher ist das neue Design von www.klosterneuburg.at. Die Startseite bietet nun alle wichtigen Informationen, Menüpunkte, Veranstaltungen und Links zu den großen Projekten der Stadt, Müllabfuhrpläne, Wetter, etc. auf einen Blick und Klick. Auch passt sich die neue Webseite mobilen Geräten an und ist nun sicherheitszertifiziert.

Eine Straßenlampe geht nicht? In der Gasse gibt es ein Wassergebrechen? An den Müllabfuhrtermin erinnert werden? Keine Veranstaltung mehr versäumen? Alles kein Problem: Ganz dem Zeitgeist entsprechend gibt es ab sofort eine kostenlose App für Klosterneuburg. Unter dem Stichwort „Gem2Go“ kann sie im App- oder Playstore heruntergeladen werden. Damit haben die Klosterneuburger wichtige Nummern und Kontakte, Veranstaltungen und den Buschenschankkalender griffbereit. Sie bleiben durch Push-Nachrichten stets in Echtzeit auf dem Laufenden.

Darüber hinaus bietet der Menü-Button „Anfrage / Kontakt“ die direkteste Möglichkeit, mit dem Rathaus in Kontakt zu treten. Anfragen oder Anrufe können gleich mittels Smartphone erfolgen, Foto oder GPS-Daten mitgesandt werden – was zum Beispiel bei der Meldung defekter Straßenlampen oder sonstigen Gebrechen nützlich ist.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Die Webseite www.klosterneuburg.at wurde überarbeitet und modernisiert, eine App eröffnet neue Möglichkeiten, die Stadt griffbereit zu haben.